

# Aus dem übrigen Havelland

Wustermark. Schwere Unfall eines Bahnarbeiters. Das Opfer eines schweren Unglücksfalles wurde auf dem Bahnhof Wustermark der 53 Jahre alte Bahnarbeiter Ferdinand H. aus Staaken. Arbeitskameraden fanden ihn mit schweren Handverletzungen auf dem Bahnkörper auf und sorgten für seine sofortige Ueberführung nach dem Spandauer Krankenhaus. Da er noch immer vernehmungsunfähig darniederliegt, konnte bisher noch nicht einwandfrei geklärt werden, auf welche Weise er zu Schaden gekommen ist. Vermutlich ist er beim Ueberschreiten der Gleise von einer Rangierlokomotive angefahren und mit großer Gewalt zur Seite geschleudert worden.